

# SOULED OUT



## Rock, Blues & Soul

SOULED OUT bringen mit ihrem unverwechselbaren Livesound Songs aus mehr als 40 Jahren Rockhistorie in die Clubs und auf die Live-Bühnen der Region.

Seit 2005 unterwegs, konnte sich die Band um den charismatischen Rock& Blues-Shouter Ralf Lutz eine stetig wachsende Fanbasis erspielen. Mit der Experimentierfreude und der Vielfarbigkeit der 1970-er Jahre Rock- und Blueszene aufgewachsen, transportieren SOULED OUT diesen Spirit und die Freude an purer Musik mit instrumentalem Können, Improvisationsfreude und Kompetenz in Sachen Sound in die Gegenwart.

Hörbeispiel: Trailer aus einem LIVE-Konzert im Pavillon Sindelfingen <http://fandalism.com/tburnette/OVg>

SOULED OUT spielen Rock von Allman Brothers, J.J.Cale, Jimi Hendrix, Los Lobos ; Blues von Eric Clapton, Robert Johnson, Keb` Mo; Soul von Marvin Gaye, Ray Charles u.v.m. in spannungsreichen, bis zu 2 ½-stündigen Live-Shows.

## SOULED OUT sind:



Ralf Lutz

(lead vocals, Ak.Gitarre, perc. , harp)



Helmut Sautter

(Bass)



Boonkid Jackson

(Drums + backing vocals)



Thomas Merx

(ak. + elektr. Gitarren, backing vocals)



Thomas Brenner

(ak. + elektr. Gitarren)

**Booking:** Thomas Brenner e-mail: RT-Brenner@t-online.de

Tel. 07452/77568 oder 0173/6997697

Website: [www.souled-out-band.de](http://www.souled-out-band.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/SOULED-OUT-313839701978444/>

Technik: Veranstaltungen bis ca. 200 Personen können wir mit eigener Yamaha-Aktiv-PA beschallen, größere Events in Zusammenarbeit mit PA-Verleihern.

## **SOULED OUT .....LIVE- REFERENZEN**

Kulturnetzwerk „Blaues Haus“, Böblingen

IG Kultur, „Pavillon“, Sindelfingen

„Rainbow“, Horb-Altheim

FK Kultur, „Zehntscheuer“, Bondorf

„Oscars“, Esslingen

„Kulturimquadrat“, Stuttgart Vaihingen

„Schwarzes Schaf“, Ottenbronn

„Saints & Scholars“, Tübingen

„Adler“, Horb-Dettingen

„Alte Turnhalle“, Herrenberg

u.v.m.

# **SOULED OUT live..... (Pressereviews)**

## **„ Wie für´s Rainbow geschnitzt**

....mal zocken SOULED OUT klassischen Rock´n Roll, dann wieder waschechten Blues, Southern Rock oder erdige Bluesrock-Titel wie „Got to get better in a little while“ von Derek & the Dominoes.... Und mit fast jeder Art von Sound schaffen es SOULED OUT, die Rock´n Roll-Gemeinde in kollektive Tanzwallung zu versetzen....“

(Volker Schmid, „Horber Zeitung“, Oktober 2008)

## **„Musikalisches Feuerwerk bis kurz vor Mitternacht**

SOULED OUT ...brannten ein wahres Feuerwerk an Titeln ab, die man nur selten im Radio hört. Singer-Songwriter, Rockabilly-Ausflüge in Richtung Country oder auch Balladen wurden präsentiert. Neben John Hiatt war Stevie Ray Vaughan ein gern gecoverter Musiker, aber auch Eric Clapton, die Allman Brothers oder Bonnie Raitt standen auf dem Programm. Dazu addierten sich aber auch eigene Einfälle, ausgedehnte Soli, schöne Rhythmuswechsel, Übergänge oder wirkungsvolle Pausen. Nie wurde einfach nachgespielt, sondern immer kreativ verändert.... Spezieller Groove floss durch den ganzen Körper und ließ die etwa 100 Zuhörer begeistert klatschen, pfeifen und jubeln...“

(Stefanie Baumann, „Gäubote“ Herrenberg, Juni 2008)

## **„SOULED OUT sind immer auf der Suche nach den musikalischen Juwelen des Rock**

....der persönliche Musikgeschmack gibt die Richtung vor, das langjährige Proben und die Instrumentenbeherrschung bringen Qualität ins Spiel. Dies ist die Basis, die es den fünf Musikern erlaubt, den Song ganz beseelt zu zerlegen und ihn dann in bandeigener Manier wieder zusammenzusetzen...“

(Peter Morlok, „Schwarzwälder Bote“, März 2010)

## **„Gut gemachte Live-Musik vertreibt trübe Herbststimmung**

....die fünf Musiker, die seit 2005 vor allem Folk- und Blues-Rock-Titel spielen, überzeugten bei ihrem Gastspiel in Ottenbronn vor allem mit ihrem technischen Können. Insbesondere auch bei leisen Tönen zauberte das Quintett einen perfekten Sound in die voll besetzte Kneipe....

(Albrecht Kraushaar, „Schwarzwälder Bote“, November 2012)

## **„Rainbow“ erlebt Ansturm wie in alten Zeiten**

... Was Ralf „Ralflinger“ Lutz (vocals, harp, perc), Rainer Ohlhausen (bass), Boonkid Jackson (drums) und die beiden ausgebufften Gitarristen Thomas Merx und Thomas Brenner boten, das war musikalische Feinkost.... „Musik für Erwachsene“ nannte sich einst diese Art der Musik....

(Peter Morlok, „Schwarzwälder Bote“, Januar 2016)